



Jahrgang 23

Ausgabe 2/2015



<http://www.tirolerwohnmobilclub.at>

Clubmagazin



Strasbourg Münster im Elsass

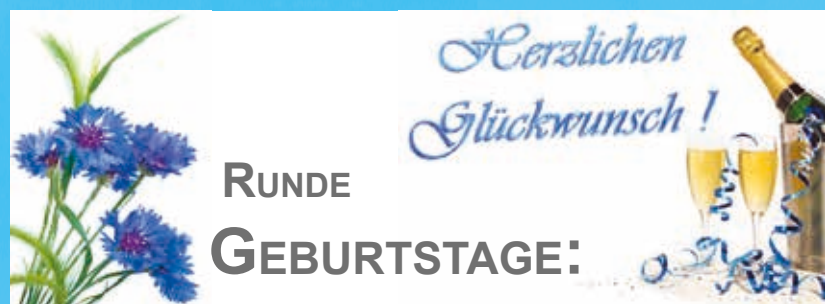


Willkommen beim
1. TIROLER WOHNMOBILCLUB
 DER REISEMOBILCLUB ÖSTERREICHS



DER 1. TWC BEGRÜSST SEINE NEUEN MITGLIEDER:

ERWIN UND IDA KNAPP **WEERBERG** **1.4.2015**
WERNER UND CHRISTINE SCHÖPF **KRAMSACH** **1.4.2015**



❖
 ZUM 85ER
HELGA MITTEREGGER
PETER GRÖBLBAUER

❖
 ZUM 80ER
MANFRED KRULL

❖
 ZUM 75ER
INGE MANNHEIM
WALTER HELL
NOTBURGA HAUER
HERMANN NEUMAIR
GÜNTHER DRUMBL
SIEGFRIED SCHENK

❖
 ZUM 70ER
ANNELIESE LEITNER
INGE HEEL
EVA HINTERWIRT
ALOIS BAUER

❖
 ZUM 60ER
LISELOTTE FORSTINGER
WOLFGANG BÖHME

Inhalt

2/2015

Seite

Neue Mitglieder im Club	2
Runde Geburtstage	2
Bericht Jahreshauptversammlung 3+4	
Nachlese Ancampen 2015	6-8
Bunte Seite	9
Einladung Schnitzeljagd	10
Vorbericht Clubreise Elsass	12+13
Rätselseite	14
Birgit's Kochseite	15
Wissenswertes über die NOVA	16
Rätselauflösung, Grußkarte	17
Bericht Reise in die Bretagne	19-21
Ärztl. Ratgeber-Wetterfähigkeit	23-24
Für den PC-Nutzer	25
Erinnerungen	27

Liebe Mitglieder, liebe Leser!
 Beachtet und berücksichtigt bei
 eurem Einkauf unsere
 Inserenten!

Impressum

Herausgeber:

1. TWC (1. Tiroler Wohnmobilclub)
 ZVR-Zahl: 419 711 912

Blattlinie: Clubmitteilungen

Für den Inhalt verantwortlich:

Werner Grosch, Obmann
 A-6070 Ampass, Mensweg 31b
 Mobil: +43 (0)664 37 71 7 39
 E-Mail: wm.mens@live.at

Redaktion:

Helmut Brandstetter
 4320 Perg, Pergkirchen 40
 Tel.: +43 (0)7262 53140
 Mobil: +43 (0)664 73723099
 E-Mail: helmar.brandstetter@aon.at

Bankverbindung:

Sparkasse Schwaz AG
 IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717
 BIC: SPSCAT22 XXX

Jahreshauptversammlung 2015 - Bericht

Unsere jährliche Jahreshauptversammlung fand am 04. März 2015 in unserem Clublokal, Gasthof Fritzner Hof statt. Der Veranstaltungsraum war bis auf den letzten Platz von interessierten Mitgliedern von nah und fern gefüllt.



Nach der Genehmigung der Tagesordnung begrüßte der Obmann unseren Ehrenobmann Felix sowie alle Anwesenden.

Der Obmann berichtete über die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Des Weiteren gab er eine Vorschau für das Clubprogramm 2015, mit den neuen Aktivitäten „Alt trifft Jung von Familie Birgit und Herbert Stumpe, sowie die Schnitzeljagd von Toni Walch“. Für die Clubreise, die Ad Jong nach Elsass plant und organisiert, ist zurzeit nur eine Gruppe vorgesehen und wir hoffen alle, dass sich ein zweiter Gruppenführer für diese Reise findet.

Im August und September besuchten Obmann Werner und Ehrenob-

mann Felix unsere Sponsoren und haben für die weitere Unterstützung des 1. Tiroler Wohnmobilclubs gebeten. Als neue Sponsoren konnten wir

**Stick Biene in Volders,
Kurcamping Arter Hof,**

**Reifen
Team
und**

**LED Mo-
bilshop**

für uns gewinnen.

Falls ein Clubmitglied einen weiteren Sponsor für unseren Club weiß, soll er bitte Kontakt mit dem Ausschuss aufnehmen. Weiteres wurde über die Aktion der Softs-

hell Jacken, bei denen der Club € 21.- mitfinanziert aufmerksam gemacht.

Auf Wunsch von Mitgliedern spricht der Obmann die Platzreservierung und Gruppenbildung an. Er ersucht die Clubmitglieder neue Womo Freunde unterstützend im Club aufzunehmen.

Der Obmann bedankte sich bei allen Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und bei allen Organisatoren für ihre Bemühungen und den Zeitaufwendungen bei Clubaktivitäten, welche von unseren Mitgliedern gerne angenommen werden.

Auch dem Kassabericht unseres Kassiers Manfred wurde großes Interesse entgegengebracht. Die

Kassenkontrolle fand keine Beanstandung. Man lobte die korrekte Kassaführung und so wurden der Kassier und der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlassen.

Eine erfreuliche Aufgabe war die Ehrung unserer Jubilare. Unser Obmann Werner und Ehrenobmann Felix überreichten an unsere treuen Mitglieder Urkunden für:

20 Jahre Mitgliedschaft:



Marianne und Albert Feichtner



Carmen und Alfred Huber

Entschuldigt waren:

*Anni und Herbert Bernard
Helga und Harald Höfler
Alfred Steiner*

15 Jahre Mitgliedschaft:



Erna und Alois Bauer





Ricarda und Helmut Berger



Inge und Erwin Kandler



Vroni und Walter Krismer



Helga und Karl Braun



Annemarie u. Otto Kendlbacher



Agnes und Peter Kühr



Elfriede und Ernst Holzer



Ida und Hans Kinz

Entschuldigt waren:

Liselotte und Josef Forstinger

Johanna und Ewald Kerl

Gertraud und Gerhard Walch

Zum Abschluss bedankte sich der Obmann bei allen Clubmitgliedern für den freundschaftlichen und kollegialen Zusammenhalt und der Unterstützung bei allen Clubprogrammen.

Im Anschluss zeigte Ernst Müller einen Dia Vortrag über die Clubreise 2014 „3 Länderfahrten mit Tschechien, Polen und der Slowakei“.

Obmann: Werner

Achtung wichtige Mitteilung!

Aus gegebenem Anlaß bitten wir alle Mitglieder etwaige Adressenänderungen umgehend bekanntzugeben. (Änderung von Anschrift, Telefon-Festnetz, Mobiltelefon und E-Mail bzw. Mitteilung bei Neuanschlüssen.)

Nur so ist eine ordnungsgemäße Postzustellung bzw. ein Informationsaustausch möglich!

Meldungen an: Manfred List - Zistererbichl 25 - 6200 Jenbach - Österreich

Telefon: 0043 (0)5244 64 4 57

Mobil: 0043 (0)688 81 52 2 27

E-Mail: manfred.list@tele2.at oder list.manfred@gmail.com





HYMER

**Hymer T-Exsis - „die neue Leichtigkeit“
nun auch teilintegriert!**

Rapido 966DF
Länge nur 6,99 m
mit Einzelbetten!

carado*mobil*



**WOHNMOBILE
LINDNER**

Concorde
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT

RAPIDO

Wohnmobile Lindner GmbH
8221 Hirnsdorf 107, Tel.: 03113/2288, www.hlindner.at



WebCamping.at

Webcamping.at

6210 Wiesing 490 H

Tel/Fax: 05244/64077

E-Mail: office@webcamping.at

Vertragshändler von:

Caravans International (CI)
Roller Team
Campereve (RAPIDO Tochter)

Livingstone Van von Roller Team
Kyros Van von CI
Caravelair Wohnwagen

Zubehör:

**bestellbar tel., per Online-Shop, per E-Mail oder persönlich
zum Abholen, oder auf Wunsch Versand**
Beratung beim Kauf ist selbstverständlich, Einbau bei Bedarf ebenso.

Service:

Gasprüfungen (Sonderpreis für Clubmitglieder), Kühlschranksrep.
Montage Solar- und SAT-Anlagen, Motorradträger etc.
NEU: Reparatur und Service von Dometic Klimaanlage

NEU

Magis 84 XT Limited Edition
von Caravans International
Einzelbettenmodell, Hubbett,
helles Design,
ab Juni auf dem neuen Fiat Chassis.





Ancampen in Oberösterreich

vom 16. bis 19. April 2015 - ein Bericht von Werner Resch.

So, es war wieder einmal höchste Zeit für die Meisten von uns das Wohnmobil auszuwintern und zur ersten Ausfahrt des Jahres zum Ancampen zu fahren. Helmut Brandstetter organisierte diesmal unser Treffen.

63 Wohnmobile mit 122 Mitgliedern machten sich auf den Weg zu unserem Treffpunkt, dem Camping Linz am Pichlingersee.



Voll Freude war die Zusammenkunft unserer Wohnmobilfreunde, welche wir teilweise seit einem halben Jahr nicht getroffen haben. Am Nachmittag um 17 Uhr versammelten wir uns zur Begrüßung, die Organisator Helmut mit dem Reiselied von Hans von Gumpenberg -

„Ich liebe sie alle die reisen,
zu Wagen, zu Rad und zu Bein,
denn die Freien und
richtigen Weisen,
müssen stets
auf der Wanderschaft sein.

Im würdigen Hocken und Kleben,
erlügt sich wohl mancher ein Ziel,
doch den wahren Blick
in das Leben,
tut nur, wer immer mobil!“



- und einem Umtrunk mit oberös-

terreichischer Landessäure begonnen wurde.



Anschließend ging es ins Restaurant wo uns Schweinsbraten serviert wurde und ich glaube dass keiner von uns hungrig und durstig heimgegangen ist.



Nach dem einen oder anderen Schnäpschen ging es in die Heia, denn für den nächsten Tag hat uns Helmut die Besichtigung der VOEST organisiert. Am Morgen wurden wir von 3 Bussen abgeholt und vorort in 3 Gruppen aufgeteilt. Wer von uns noch nie einen Hochofen und ein Walzwerk besichtigt hat war dieses ein beeindruckendes Erlebnis. Besonders wir von der zweiten Gruppe konnten den



Anstich des Hochofens und das Ablöschen der Schlacke miterleben. Vor oder nach der Besichtigung des Voestgeländes (Werkstour) schauten sich alle Gruppen die sehr informativ gestaltete



Ausstellung der voestalpine-Stahlwelten an. Nach der Mittagszeit ging es wieder zurück zum Campingplatz. Anschließend folgte der große Aufbruch zu unserem nächsten Treffpunkt dem Campingplatz in Grein an der Donau.



Der Rest des Tages stand uns zur freien Verfügung welcher jedoch durch Regen eingeschränkt wurde. Einige schafften es in die nahegelegene Konditorei, fast alle aber stärkten sich mit Grillhendl'n und Kartoffelsalat.

Am Samstag nach Semmeln und Frühstück, ging es hinauf zur Greinburg in das älteste Wohnschloss Österreichs, das sehr dominant über der Ortschaft und der Donau steht.



Nach einer interessanten Führung



durch das Schloss welches wiederum in 3 Gruppen stattfand marschierten wir wieder hinunter ins Greiner Zentrum.



Dort erwartete uns am Stadtplatz als Kuriosität das Stadttheater. Es gilt als das älteste im ungefähren Originalzustand erhaltene und bespielte Theater in Österreich.



Nach einer kurzen Pause trafen wir uns bei der Schiffsanlegestelle



und warteten auf die Donaunixe, die uns stromabwärts in den Strudengau bis zur Schleuse Ybbs-Persebeug brachte.



Die anschließende Schleusung war für viele neu und auch sehr interessant. Nach einer kurzen Rundfahrt auf der Donau bei Ybbs ging es wieder über die Schleuse stromaufwärts zurück nach Grein.



Um eine eventuell auftretende Müdigkeit zu vertreiben, konnten die betroffenen an Deck gehen und frische Luft schnappen.





Am Abend trafen wir uns im Gasthaus Traube zum Abschiedessen. Am Speiseplan stand eine Variation oberösterreichischer Knödel.



Diese wurden von einer äußerst flinken Truppe serviert. Der anschließende gemütliche Teil wurde gewürzt vom Gemeinschaftsspiel „Die Busfahrt“ und dankenswerterweise von unseren Vereinsbarden Erich und Siggie die wie immer zum Gelingen ihren Beitrag geleistet haben.



Am Sonntag nach dem Frühstück verabschiedeten wir uns voneinander und es ging in alle Himmelsrichtungen davon. Unseren Dank für die perfekte Organisation und die gut ausgewählten Veranstaltungen und Besichtigungen an Helmut und Margit. Ich weiß dass so eine Veranstaltung mit großem Aufwand verbunden ist. Nochmals vielen Dank.

WR



6065 Thaur
Bert-Köllensperger-Str. 3
Tel.: 05223 / 52 7 09
Fax: 05223 / 52 7 09 4
E-Mail: thaur@gashandelsgesellschaft.at

2440 Gramatneusiedl
Betriebsstraße 6
Tel.: 02234 / 50 0 82
Fax: 02234 / 50 0 82 16
E-Mail: gn@gashandelsgesellschaft.at

Sonderpreis für Clubmitglieder mit Clubausweis!

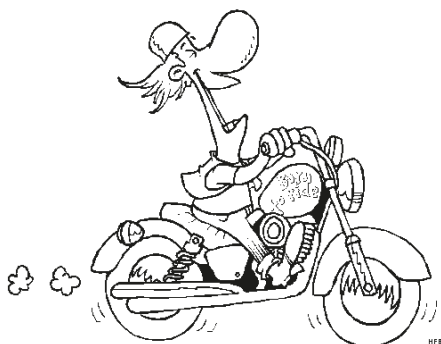
**Beratung +
Verkaufsstelle**





Führerschein

Mit einer Praxisprüfung können Inhaber des B-Führerscheins den Schein mit dem Zusatzcode 111 erwerben und somit auch Motorräder bis 125 ccm Führerschein für Kleinmotorräder bis 125 ccm lenken. Dieser Schein gilt aber nur im jeweiligen Inland in welchem der Schein erworben wurde. Also Österreicher dürfen in Deutschland nicht fahren und umgekehrt. Lediglich Italien erkennt diesen Schein an, wahrscheinlich deshalb weil man in Italien neben dem B-Schein keinen eigenen Schein für solch ein Kleinmotorrad bis 13 kW benötigt, Italiener dürfen in Österreich aber ohne A-Schein nicht fahren. Nur Luxemburg erkennt den Österreichischen Schein an.



Mir ist es bis jetzt, trotz Rücksprache mit den Carabinieri in Bozen, nicht gelungen herauszufinden, ob Ausländer auch mit dem B-Schein allein ein Kleinmotorrad in Italien lenken dürften. Dies hätte den Vorteil, dass ich keinen Zusatzschein für das Motorrad machen müsste, wenn ich nur in Italien damit fahre.

Fahrzeuggewicht:

Sind wir uns ehrlich, wir haben alle Angst vor einer Kontrolle wegen Überladung. Es geht dabei nicht nur um die Überschreitung des zulässigen Höchstgewichtes, sondern auch um die Überschreitung der zulässigen Achslasten.

In der Urlaubszeit überprüft die Exekutive gerne das Gewicht der Fahrzeuge. Eine Überschreitung bringt eine Strafe ein und man muss das Fahrzeug bis auf das zulässige Gewicht entladen.



Man kann das Gewicht leicht selbst mit einer Radlastwaage prüfen. Eine solche Waage gibt es im Zubehörhandel um ca. € 150.-. Eine Überladung beansprucht auch die Reifen, wer möchte einen Reifenplatzer riskieren?

Aus ÖAMTC auto touring 4/15
Grüße aus Schilda



Vilnius (Litauen). Hau ruck! Auf diesem Campingplatz ist der Wohnwagen händisch zu ziehen.
 Foto: Manfred Aspermair.

Einladung zur Schnitzeljagd am 15. + 16. August 2015



Unser Treffpunkt ist im schönen Ampass, direkt an der alten Römerstraße. Über 2000 Jahre war es ein wichtiger Handelsweg von Rom in den Norden.

Unser Obmann Werner Grosch und seine Frau Monika wohnen in diesem kleinen Ort nur 8 km östlich von Innsbruck.

Mit Rücksprache des Bürgermeisters dürfen wir uns am Parkplatz beim

Gemeindezentrum um 8Uhr30 treffen.

GPS: N 47°15'44.40" / O 11°27'54.20"

Weitere Informationen erhält jedes Reisemobil vor Ort. Für jene, denen die Anreise am Morgen zu weit ist, können schon am Vorabend am Parkplatz übernachten und die Ruhe in diesem schönen Ort genießen.

Sonja und ich wollen Euch über mehrere Stationen zum Ziel führen, (**nur Bundesstraßen, ca. 120 km**). Die Anweisungen bekommt Ihr erst vor der Abfahrt. Wenn alles gut geht treffen wir uns am Abend im gleichen Restaurant.

Anmeldung bis spätestens 31. Juli 2015 - bei Toni Walch

E-Mail: anton.walch@tele2.at

Tel: 05223/90319 oder 0043 676 4888701



Kranebitterhof

HOTEL · WIRTSHAUS · LANDWIRTSCHAFT · CAMPING · SHOP
RISTORANTE · MINIGOLF · LIEGEWIESE · STADL · BAR203

Traditionsreiche Genüsse voller Lebensfreude



Kranebitter Allee 203 · A-6020 Innsbruck · Tel. +43/512/28 19 58 · Fax +43/512/28 19 58-130
info@kranebitterhof.at · www.kranebitterhof.at

Hotel im Tiroler Landhausstil, **Wirtshaus** mit Sonnterrasse und Stuben,
originell gebaute **Minigolfanlage**

Ristorante geöffnet von Mi. bis So, 15:00 Uhr bis 23:00 Uhr, Mo. + Di. Ruhetag

Campingplatz www.camping-kranebitterhof.at, 70 Stellplätze,
moderne Sanitäreinrichtungen, Shop, ... Kranebitter Allee 216 | 6020 Innsbruck,

Bar203 geöffnet von Dienstag bis Samstag 18:00 Uhr bis 02:00 (?) Uhr



*** 60% RABATT
AUF STARTBATTERIEN,
SONDERPREISE AUF
VERSORGERBATTERIEN**

BATTERIEN V&S GMBH
AKKU

Gewerbepark 17
A-6068 Mils/Hall i. Tirol
Telefon 05223-53 6 46
Fax 05223-53 6 46-11
E-Mail: office@akku.co.at
www.akku.co.at

WIR FÜHREN: JEDEN AKKU, JEDE BATTERIE!

Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr



Besuchen Sie uns unter:
www.kfz-eisner.at

KFZ-Fachbetrieb Erich Eisner

Bundesstraße 5 · 6114 Kolsass
T 05224 / 688 68-0 · F 05224 / 688 67
info@kfz-eisner.at

www.kfz-eisner.at

Kfz - FACHBETRIEB
Erich Eisner



Das Haus am Platz.
Gutbürgerliche Küche.
Im Tiroler Stil gehaltene Räumlichkeiten.
Großer schattiger Gastgarten.

Wir empfehlen uns für:

- Hochzeiten
- Familien und Betriebsfeiern
- Ausflüge und Seminare

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihre Fam. Kastner-Marsoner und Mitarbeiter



Clubabend jeden 1. Mittwoch im Monat

Fam. Kastner - Marsoner

Dorfstraße 31 - A-6122 Fritzens
Tel.: +43/5224/52212 Fax: +43/5224/52212-3
www.fritznerhof.com info@fritznerhof.com

Clubreise durch das Elsass

Ein
Vorschaubericht
von
Ad & Brigitte Jong

Lasst Euch (ver)föhren!

Entdeckt und genießt die lebendige Vielfalt eines zauberhaften Landes:

In Wissembourg - "das Tor zum
Elsass" –



kann man in
der St. Pe-
ter und Paul
Kirche das be-
eindruckende
Fresko vom
Schutzpatron
aller Wohn-
mobilmfahrer, dem Hl. Christopho-
rus, bestaunen (elf Meter hoch).



Ein gutes Omen für die Weiter-
reise über die Weinstraße durch
Winzerdörfer wie Eguisheim,



Fachwerkhäuser wie in Colmar



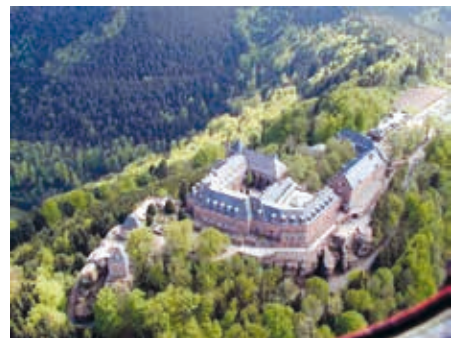
und wir machen Einkehr bei ei-
nem Winzer (inkl. Weinkellerbe-
sichtigung mit Weinverkostung).



Wir besuchen die von Kaiser
Wilhelm II. wiederaufgebaute
Haut-Koenigsbourg (Hoch Kö-
nigsburg), eines der meistbesuch-
ten Ausflugsziele in Frankreich,



die Klosteranlage am Odilienberg



und in Münster



dürfen wir den berühmten Müns-
terkäse genießen und erfahren
einiges über die Herstellung.



Eine Stadtbesichtigung gibt es in
Strasbourg,



in Colmar (berühmt auch durch
den Isenheimer Altar),



in Selestat



und in Mulhouse besuchen wir
das Bugatti Museum.



In Neuf Brisach machen wir eine



Fahrt mit der Dampflokomotive,
in Ungerheim lernen wir das
Freilichtmuseum kennen,



in Saverne den duftenden Rosen-
garten



und wir sehen uns Soufflenheim
(Töpfereidorf) an,



sowie das Schiffshebewerk in
Arzviller.



Ein Folkloreabend (Tracht &
Musik) macht unsere Reise kom-
plett.



Ende Juni präsentieren wir das komplette Programm!

Gruppe 1 vom 8. bis 20. September - Gruppe 2 vom 11. bis 23. September

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Brigitte und Ad Jong.





RÄTSEL - Seite

S
U
D
O
K
U

	5		2			8	9	
8		1	9					5
	7						6	
9	1			6				
			4					2
						4		
6					3	5		
7		5					2	
	9			7				

Darum haben Wohnmobile die Eingangstür in der Seite!

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch **5 Fehler** - Auflösung auf Seite 17





Birgit's Back und Kochseite

Rezepte
zum Backen, Kochen, Haushaltstipps und mehr ...



Kartoffelgulasch

(ich machs immer im Kelomat)



Zutaten:

15 dag Zwiebeln
Salz
10 dag Fett oder Speck
3 dag Tomatenmark
Paprika, Essig, Lorbeerblatt,
Kümmel, Knoblauch
80 dag Kartoffeln
Sauerrahm

Zubereitung:

- Eingehackten Zwiebel im Fett goldbraun anrösten, mit Paprika und einem Schuss Essig verrühren.
- Die Kartoffeln waschen, schälen, großwürfelig schneiden und die restlichen Gewürze dazugeben.
- Mit so viel Wasser aufgießen, dass die Speise knapp bedeckt ist und das Ganze weichdünsten lassen.
- Mit Tomatenmark und Sauerrahm das Kartoffelgulasch verbessern. Man kann auch würfelig geschnittene Wurst (Frankfurter) hinzufügen, ebenso geschnittene Essiggurken.

Fenchel-Orangensalat mit Ziegenfrischkäse

Zutaten:

1 Fenchel
1 Orange
100 g Ziegenfrischkäse
2 EL Olivenöl
1 rote Zwiebel
Kerbel
1/2 Zitrone
Salz, Pfeffer



Zubereitung:

- Den Fenchel in Spalten schneiden und in Salzwasser bissfest kochen.
- Die Orangen gut waschen und in Scheiben schneiden.
- Die rote Zwiebel in feine Ringe schneiden.
- Zuerst die Orangenscheiben auf den Teller legen, den abgekochten Fenchel und die Zwiebel mit Olivenöl, Kerbel, Zitrone, Salz und Pfeffer marinieren und auf den Orangen anrichten.
- Zum Schluss den Ziegenfrischkäse in groben Stücken über den Salat verteilen und gleich servieren.

Apfelradl in Zimt-Zucker



Für zwei Personen:

3 Äpfel schälen und entkernen und dann in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden und in Wasser mit Zitronensaft legen.

Für den Teig 1/8l Milch und 100g gesiebtes Mehl gut verrühren, dann 2 Eigelb dazugeben und den Teig glatt rühren. Das Eiweiß von den Eiern mit ca. 50g Zucker und einer guten Prise Salz zu Eischnee aufschlagen und dann unter den Teig heben.

Das Butterschmalz zum Herausbacken auf 180 Grad erhitzen. Die Apfelscheiben mit einer Gabel durch den Teig ziehen und hernach im Fett auf beiden Seiten goldgelb backen.

Zucker mit ca. 1 Prise Zimt mischen – die Apfelradl auf einer Küchenrolle abtupfen und mit der Zuckermischung bestreuen und noch warm servieren.

Gutes Gelingen!



NoVArück erstattung bei KFZ-Verkauf ins Ausland auch für Private! Endlich mehr Gerechtigkeit für Autofahrer!

Der Export von KFZ und auch Wohnmobile ins Ausland ist nun NoVA Rückvergütungsfähig.

Der VfGH hat nun Teile des Normverbrauchsabgabengesetz (NoVAG) als verfassungswidrig eingestuft - lesen Sie hier dazu die häufigsten Fragen:

Wann ist eine Refundierung der NoVA möglich?

Bei Verkauf eines mit NoVA belasteten Fahrzeuges ins Ausland ab 01.01.2016 (eventuell auch davor da es sich um eine Verfassungswidrigkeit handelt - dazu bitte mit dem BMF oder dem Wohnsitzfinanzamt Kontakt aufnehmen).

Wer kann eine Refundierung beantragen?

Private und Unternehmer gleichermaßen (unabhängig ob überwiegend private/betriebliche Verwendung des KFZ/Wohnmobil).

Wo hat die Beantragung zu erfolgen?

Die Beantragung der Refundierung kann über das Wohnsitzfinanzamt gestellt werden. Notwendige Unterlagen sind:

- Verkaufsvertrag
- Bestätigung über den Export des Fahrzeuges (z. B. Ausfuhrlieferungsdokumente der Spedition, Anmeldebestätigung des ausländischen Käufers, etc.)
- bisher NoVA1 Formular (ggf. wird vom BMF ein separates Formular zur Verfügung gestellt)

Welcher Betrag wird refundiert?

Refundiert wird der auf dem Fahrzeugrestwert lastende NoVA samt Co2 Malus und Erhöhungsbetrag vereinfachtes Beispiel:

ehemaliger Neupreis: 50.000 Euro

ehemalige NoVA: 5.000 Euro

aktueller Marktwert: 25.000 Euro

NoVA Rückvergütung: 2.500 Euro



Auswirkungen auf den inländischen Fahrzeugmarkt?

Unserer Ansicht nach wird der Verkauf von Fahrzeugen nun etwas besser gestellt und ein potentieller größerer Markt für Gebrauchtfahrzeuge geschaffen. Gerade in grenznähe befindliche Städte profitieren nun von einer besseren Möglichkeit für ausländische KFZ-Käufer. Wir erwarten daher einen positiven Anstieg des Gebrauchtwagenhandels mit dem Ausland.

Wir begrüßen die Entscheidung des VfGH und hoffen, dass auch in Sachen Rückvergütung zu viel bezahlter Co2-Malussteuer ein Einlenken stattfinden wird - notwendigerweise mittels unserer Sammelklage.

Lt. Auskunft vom FA Linz, ist die Rückvergütung tatsächlich erst ab 1.1.2016 anwendbar, auch wenn z.B. für ein in 2015 nach DE verkauftes KFZ oder Wohnmobil der Antrag erst im Jänner 2016 gestellt wird. Der "Tatbestand" sei immer das Datum des Kaufvertrags.

Dr. Obermoser Wirtschaftstreuhand GmbH
St. Johanner Strasse 49a
6370 Kitzbühel





Rätsel-
auflösung
von
Seite 14

3	5	6	2	1	7	8	9	4
8	2	1	9	4	6	7	3	5
4	7	9	3	8	5	2	6	1
9	1	4	8	6	2	3	5	7
5	6	7	4	3	1	9	8	2
2	8	3	7	5	9	4	1	6
6	4	8	1	2	3	5	7	9
7	3	5	6	9	4	1	2	8
1	9	2	5	7	8	6	4	3



LED
MOBILSHOP

An alle Clubmitglieder!

Wir, der 1. TWC und die Firma LED MOBILSHOP haben gegenseitig unsere Logo's und die dazugehörigen Link's auf den jeweiligen Internet-Seiten ausgetauscht.

Clubmitglieder des 1. TWC erhalten ab sofort bei Bestellungen bei der Firma LED MOBILSHOP durch Eingabe des Code „Tirol1“ 10% Rabatt!



Trifft sich ein Camper mit seiner Nachbarin vorm Vorzelt. Da sagt er zu seiner Nachbarin sag mal wie siehst Du denn aus, blaues Auge und dicke Backe, wo hast Du denn das her. Da Antwortet sie, von meinem Mann. Was, sagt er von deinem Mann, ich denke der ist in Urlaub. Ja sagt sie, das dachte ich auch.



Donau Delta Tour



5 Clubmitglieder grüßen euch
"Alle 1. von Donau-Delta und
vom Bärnsee.".
Ingrid, Helmut &
Tiede Margit
Manfred



1. TWC
Manfred u. Ingrid List
Zistererbichl 25
6200 Jenbach
Österreich / Austria

ARTERHOF

"Der Kur-Guts-Hof"

★★★★ Camping ★★★★★ Apparthotel

Tel. +49 (0) 85 63 - 96 13 0

WWW.ARTERHOF.DE





- **Vielfach prämierte familiäre Atmosphäre**
- **Erholsame Kur-Aufenthalte mit Spitzen-Therapeuten**
- **Kostenlos:** Therme 34°C direkt am Platz, 1. tropisches Naturhallenbad
- **Camping Familienurlaub:** Badezimmer direkt am Stellplatz, Gasstraße, ab 100qm groß, WLAN, neues Premiumsanitär u.v.m.



Hauptstraße 3 - Lengham • 84364 Bad Birnbach

Tel. 0 85 63 / 96 13 - 0 • Fax: 0 85 63 / 96 13 - 43

info@arterhof.de • www.arterhof.de





Campershop

Alles für Camper und Caravan

Zubehöreinstbau für Camper und Caravan

www.campershop.at

Tel. 05238 54055 Fax: 54568

Danke für Ihr Vertrauen zu Campershop.



Mehr Komfort für unterwegs

Service und Garantiestützpunkt

Einbau

Service

Reparatur

Trumaservice



Auto Heiss - Schießstand 3 a - A 6401 Inzing

Service für Camper und Caravan

Neu vor Inzing mit 400 m² Shop und neuer Werkstätte für Camper u. Caravan




Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 h - 12 h und 13 h - 18 h **Shop:** Sa. von 9 h - 16 h



Fortsetzung des Reisebericht's von Walter Krismer Bretagne 2014 mit Anne und Kurt.

Plougastel-Daoulas den umfriedeten *Pfarrbezirk* mit dem *Calvaire*. *Calvaires* sind in der Bretagne oft zu finden.



Sie stellen in Stein gehauene Kalvarienberge dar und zeigen viele Begebenheiten aus der Bibel. Einen Schlafplatz fanden wir am Parkplatz beim *Four Chaux*, das ist ein antiker Kalkofen bei L'Aber (GPS N 48°22,25,5'' W 4°22'11.6'').

Donnerstag, 24.07.

Wetter: heiß, schwül und dunstig.
Km: 130

Fahrt über Morgat – Crozon – nach Camaret sur Mer. Nachdem wir dort den voll belegten Stellplatz angefahren hatten sagte Kurt: „Wenn ich sonst so viele Womos sehen will wie hier, muss ich nach Sulzemoos zum Freistaat fahren!“ Wir fanden jedoch einen geeigneten Parkplatz und konnten so in Ruhe einen Hafenbummel machen. In weiterer Folge fuhren wir nach Locronan, einem wegen der schönen Steinhäuser wirklich sehenswerten Städtchen, das schon öfters als Kulisse für Filme diente (GPS N 48°05'54'' W 4°12'43''). In weiterer Folge besuchten wir die *Pointe du Van* und die *Pointe du Raz*. Die schöne und wilde *Pointe du Raz*, erhebt sich etwa 70 Meter über dem Meer. Die Felsspitze wurde von

Meer und Wind geformt und ist beeindruckend. Das strömungsreiche Meer um die *Pointe du Raz* war früher bei den Seeleuten gefürchtet.



Den Abend und die Nacht verbrachten wir am schönen Stellplatz von Audiere (GPS N 48°01'38.8'' W 4°32'13.4'', V+E, gratis).

Freitag, 25.07.

Wetter: schön und heiß.

Km: 118 Rad: 3

Am Morgen Fahrt über *Notre Dame de Tronoen* (ältester Calvaire der Bretagne) nach *Penmarch* zum *Leuchtturm Eckmühl* (GPS N 47°59'30'' W 4°07'31'').



Nach dem schweißtreibenden Aufstieg wurden wir durch eine tolle Aussicht auf Land und Meer belohnt. Die Fahrt ging weiter nach *Quimper*, leider waren alle Parkplätze wegen eines Festes in der Stadt total belegt. Ich fand einen idealen Ausweichplatz in der Nähe der Halle des Sports (GPS N 47°59'30'' W 4°07'31''). Von hier kann man mit der Omnibuslinie 1 in das wirklich sehenswer



te Zentrum fahren. Für die Nacht fuhren wir zu einem Stellplatz für 6 Mobile in *Pendruc* direkt am Meer (GPS N 47°49'47'' W 3°53'13'', max.24 Stunden, gratis). Am Abend nahmen wir noch ein erfrischendes Bad im Meer.



Samstag, 26.07.

Wetter: schön und heiß. Km: 9

Bis 16.00 Uhr gebadet und dann nach *Concarneau* auf den Wohnmobilparkplatz gefahren (GPS N47°52'41'' W 03°55'13'', E+V, € 4,-). Die Altstadt von Concarneau liegt auf einer Insel und ist von einer begehbaren Stadtmauer umgeben.

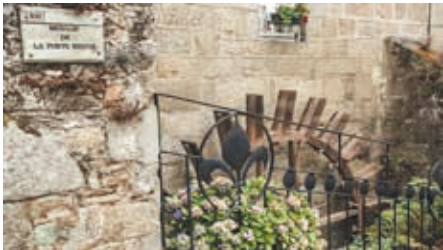
Sonntag, 27.07.

Wetter: leicht bewölkt, Nachmittagschön. Km:48 Rad:10

Das Künstlerstädtchen *Pont-Aven* war unser nächstes Ziel.



Pont-Aven liegt am unteren Lauf eines ehemals von zahlreichen Wassermühlen gesäumten Bachs, 14 Mühlen sollen es einmal gewesen sein. *Paul Gauguin* erlag schon am Ende des 19. Jahrhunderts den Reizen des idyllischen Ortes, und auch viele andere Maler wurden und werden von dieser Gegend angezogen. Nach einem ausgiebigen Bummel durch das Städtchen fuhren wir weiter nach



Guidel Plage. Der Stellplatz in der ersten Bucht war wegen einer Veranstaltung voll belegt, so mussten wir zum ca. 3 Km weiter auf den am Rande eines Parkplatzes eingerichteten Stellplatz weiterfahren (N 47°45'23.2'' W 3°30'57'', gratis). Während Anne und Kurt am Nachmittag baden gingen, fuhren Vroni und ich mit dem Rad ein paar Km weiter und besuchten Jeannine, die wir vor 25 Jahren in der Türkei kennen gelernt hatten und mit der wir immer noch befreundet sind.

Montag, 28.07.

Wetter: sehr schön. Km: 50 Rad: 10

Da Anne Geburtstag hatte, machten wir ihr ein kleines Ständchen

mit „happy birthday“ und Sekt. Im Anschluss daran fuhren wir nach *Auray*, wo wir wegen eines Marktes beinahe keinen Parkplatz gefunden hätten. Zum Altstadtviertel mit dem idyllischen Hafen *Port St. Goustan* hatten wir dann

allerdings einen relativ langen Anmarsch.



Am Nachmittag machten wir eine Rundfahrt auf der Halbinsel *Quiberon*. An der wildromantischen *Cote Sauvage*, der Westküste der Halbinsel, unternahmen wir noch eine Klippenwanderung. Mit dem Wohnmobil findet man allerdings kaum noch einen Platz zum Parken, Höhenbegrenzungen sperrten uns leider von den Parkplätzen aus. Den Abend und die Nacht verbrachten wir am Stellplatz vor dem Camping Municipal in Erdevan/Kerhillio (GPS N 47°36'53'' W 03°09'31'', € 6,50 incl. D,WZ,E+V). Ich unternahm noch eine kleine Küstenfahrt mit dem Fahrrad.

Dienstag, 29.07.

Wetter: morgens leicht bewölkt, am Nachmittag schön. Km:332

Nach einem Abstecher in den Nationalpark *La Grand Briere*, einem von Kanälen durchzogenen Moorgebiet fuhren wir nach *Turbale*, wo wir uns für diesen Ur-

laub zum letzten mal in die Fluten des Atlantiks stürzten und uns die Sonne auf Bauch und Rücken scheinen ließen. Nach einem Kaffee fuhren wir über *Nazaire* zur großen Brücke über die *Loiremündung* und für die den Abend und die Nacht nach *Bouchemane* bei *Angers*. Stellplatz liegt sehr schön direkt am Ufer eines Seitenarms der Loire



(GPS N 47°25'09'' W 00°36'41'', € 11,- incl. WC +E, V+D € 1,--

Mittwoch, 30.07.

Wetter: leicht bewölkt und kühler. Km: 465 Fahrt über Tours – Verdome – Orleans – Montagris – Auxerre nach *Laignes* zum Stellplatz (GPS 47°50'54'' W 4°21'38'', E, gratis).

Der Platz liegt sehr idyllisch und ruhig, ist aber etwas vergammelt. Ein köstliches gemeinsames Abendessen mit Fisch und Shrimps half uns über diese Enttäuschung aber locker hinweg.



Donnerstag, 31.07.

Wetter: teilweise bewölkt.

Km:365



Fahrt über Vesoul – Belfort – St. Louis – zu einem kleinen Stellplatz in *Todtnau im Schwarzwald*, dessen Betreiber auch Wohnmobile vermietet (GPS N 47°50'04'' E 7°58'21'', € 5.-).

3 Frühstückseier von glücklichen Hühnern waren im Preis inbegriffen.

Freitag, 01.08. - Wetter: bewölkt. Km: 388

Am Morgen verabschiedeten wir uns von Anne und Kurt. Vroni hatte, wie immer bei solchen Anlässen, Tränen in den Augen. Sowohl Anne und Kurt als auch Vroni und ich kamen gesund und munter zu Hause an.

Wir alle werden diesen sehr schönen Urlaub noch lange in unserer Erinnerung behalten.

kriwa

Unsere Eindrücke von der Bretagne mit Walter und Vroni 2014

Wir waren noch nie in der Bretagne und haben uns im Vorfeld informiert was es alles zu sehen gibt. So viel war sicher, es würde schön und interessant werden. Was uns aber wirklich erwartete, hätten wir uns nicht vorstellen können. Ich hoffe, die richtigen Worte zu finden für dieses außergewöhnliche Land.

Wir haben schon viele Länder bereist und viele schöne Dinge gesehen. Doch hier fanden wir aus allen Ländern wunderschöne Stücke. Jeder Küstenabschnitt hatte andere Höhepunkte. Die großen Steine erinnerten an Finnland und Schweden und teilweise fanden wir Fjorde wie in Norwegen vor. Überall gab es verschiedene Muscheln und Steine in allen Farben und Formen zu sehen und zu sammeln. Gut, dass unsere Vorräte weniger wurden und der Platz für Andenken mehr. Einige Hochebenen ließen einen Hauch von Madeira, der Blumeninsel, aufkommen. Rau, windig aber wunderschön zum Radeln und Wandern. Heideteppiche soweit das Auge reichte und Hortensien in allen Farben und in jeder freien Ecke. Zum Teil bis zu 3m hoch. Man bekam den Eindruck, dass hier jedes Samenkorn aufgeht und selbst die Blumenpracht auf Madeira in den Schatten gestellt wurde. Zu erwähnen sind auch die wunderschönen und einsamen Badebuchten. Bei Ebbe ging das Meer bis zu 12m zurück und erlaubte somit einen Blick auf große Felsen. Die Küste erinnerte uns an Sylt oder Dänemark. Die Dünen waren mit Hafengras bepflanzt und es gab feinen Sand wie Mehl aber auch körnigen wie Reis. Radfahren war immer und überall möglich.



Von den Gemeinden wurden sehr schöne Stellplätze zur Verfügung gestellt. Wenn auch nur für 24 Stunden. Typisch für die Bretagne sind aber auch die liebevoll geschmückten Orts Ein- und Ausfahrten. Liebevoll schmückt jede kleine Gemeinde ihre Straßenränder und Gehwege mit Blumenampeln in allen Farben. Auch auffallend sind die vielen Kreisverkehre. Diese werden jedoch ebenso dekoriert wie die Straßenränder und waren daher echte Blickfänge. Zum Teil hatte man Schwierigkeiten sich beim Umrunden auf den Verkehr zu konzentrieren. Auch für Kunstliebhaber gibt es jede Menge zu entdecken. Häufig gab es Gemälde- oder Keramik Ausstellungen. Wunderbare alte Städte mit Fachwerkhäusern in verschiedenen Farben. Natürlich durfte der passende Blumenschmuck nicht fehlen. Kirchen, Burgen und Schlösser aus verschiedenen Epochen. Nicht zu verachten die Leuchttürme, die ebenfalls einen Besuch wert waren.

Es war eine außergewöhnlich schöne Reise, die wir jedem empfehlen können und die wir selbst sicher noch ein zweites Mal machen werden. Mit Walter und Vroni haben wir 2 erfahrene und angenehme Reiseleiter, die uns auch in die entlegensten Winkel sicher geführt haben.



Anne& Kurt



pointS Reifen Team

Reifen - Räder - Service

www.reifenteam.at

- Spezielle Preise für Mitglieder des 1. Tiroler Wohnmobilclubs
- Fachmännische Beratung und Montage
- Reifen und Felgen für alle Fahrzeuge und Einsatzbereiche

Das Reifen Team empfiehlt für Wohnmobile den „MICHELIN AGILIS CAMPING“

6065 Thaur, Bert Köllensperger Str. 8, Tel.: 05223/57800
 6020 Innsbruck, Andechsstr. 67, Tel.: 0512/344310
 5600 St. Johann i. P., Industrie Str. 56, Tel.: 06412/8134
 5580 Tamsweg, Hans-Schmid-Str. 1, Tel.: 06474/29732



CAMPINGWORLD NEUGEBAUER

• ANKAUF • VERKAUF • SERVICE • VERLEIH • ZUBEHÖR •

carthago®
Das Reisemobil.

malibu
A COMPANY OF carthago

**NIESMANN
+ BISCHOFF**

Jetzt neu:
WESTFALIA

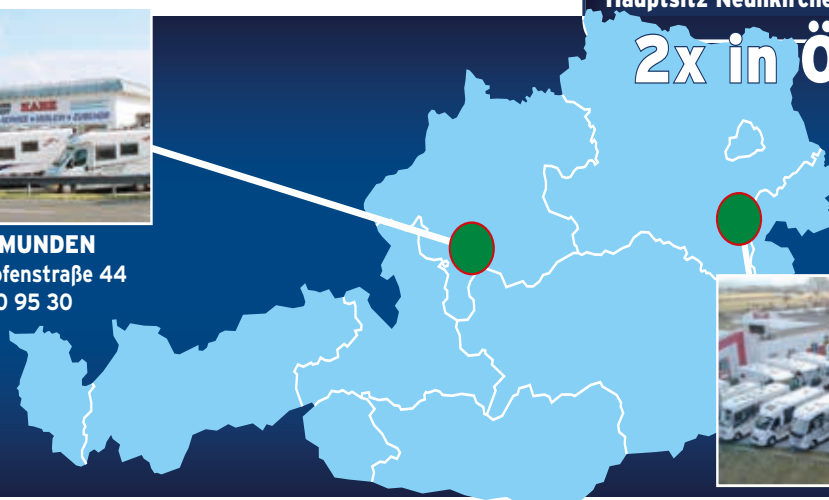
Hauptsitz Neunkirchen um 3.000m² vergrößert!

2x in Österreich:

**HAUPTSITZ,
KOMPETENZ- UND
SERVICECENTER**
2620 Neunkirchen
Wiener Straße 96
Tel. +43/2635/20 22 20



ZWEIGSTELLE GMDUNDEN
4810 Gmunden, Neuhofenstraße 44
Tel. +43/7612/20 95 30



**GRÖSSTE AUSWAHL AN NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGEN IN ÖSTERREICH
WIR SCHEUEN KEINEN VERGLEICH!**



www.camping-world.at





Ärztlicher Ratgeber

Jeder will es werden, keiner will es sein, - alt!

WETTERFÜHLIGKEIT

Zehn Tipps gegen Wetterfühligkeit

Schlafstörungen, Kopfweg, Kreislaufprobleme, alte Narben, die schmerzen - rund fünfzig Prozent der Bevölkerung leidet unter Wetterfühligkeit.

Wer wetterfühlig ist, hat eine Überempfindlichkeit gegenüber Witterungserscheinungen wie zum Beispiel Luftdruckschwankungen, Föhn, Hitzewellen, wechselnde Luftfeuchtigkeit, drückende Luft oder Gewittern. Sie wirkt sich aufs Allgemeinbefinden, Stimmung und Leistungsfähigkeit aus. Frauen sind übrigens dreimal so häufig betroffen wie Männer. Da das Wetter nicht zu ändern ist, müssen wir selbst etwas gegen die kleinen Leiden tun - mit diesen Tipps können Sie lernen, relaxt mit Ihrer Wetterfühligkeit umzugehen.

1. AUSREICHEND BEWEGUNG AN DER FRISCHEN LUFT

Versuchen Sie Bewegung wie Radfahren, Wandern oder Joggen in Ihren Alltag zu integrieren. Auch Schwimmen tut dem Körper gut. Kleiden Sie sich bei ihren Aktivitäten so, dass Ihnen leicht kühl, aber nicht kalt ist. Das trainiert den Kreislauf und Ihre Leistungsfähigkeit - beides brauchen Sie, wenn das Wetter Kapriolen schlägt.

2. WELLNESS FÜR DEN KÖRPER

Gut gegen wechselnde Wetterlagen sind wöchentliche Sauna-Gänge, denn die aktivieren Ihre Blutgefäße - vergessen Sie aber nicht die kalte Dusche nach dem Schwitzen! Das kurbelt die Durchblutung und den Stoffwechsel an. Auch Kneipp-Gänge und Wechselduschen härten den Organismus ab und stärken das Immun- und Kreislaufsystem

3. KLIMAAANLAGEN UND DURCHZUG VERMEIDEN

Ganz klar, in vielen Büros lassen sich die Klimaanlage nicht abstellen. Und natürlich hat die Klimaanlage im Auto im Hochsommer ihre Berechtigung. Wer allerdings jeden Tag den künstlichen Temperatursausgleich nutzt, darf sich nicht wundern, wenn er auf Klimareize immer empfindlicher reagiert. Deshalb öfter einmal abschalten! Auch gleichmäßige Kaltluft (gekippte Fenster, Durchzug) bewirkt, dass sich die Sensoren an die Temperatur gewöhnen und nicht mehr auf wechselnde Reize reagieren.

4. ENTSPANNEN, ABER RICHTIG

Wer relaxt ist, kann auch besser mit Wetterstress umgehen. Der Fernseher kann nach einem langen Arbeitstag für Entspannung sorgen, hilft Ihrem Körper langfristig aber nicht zu mehr Erholung. Besser sind Techniken wie Yoga, Pilates und Meditation. Dadurch trainieren Sie Ihre Muskeln, Atmung, Stimmung und Haltung.

5. DIE KRAFT DER MELISSE

Die Melisse wurde 1988 zur Arzneipflanze des Jahres gekürt. Sie ist sehr vielseitig und hilft bei vielen Wehwehen. Gerade bei den typischen Symptomen der Wetterfühligkeit, so zum Beispiel Kopfschmerzen, Schlafstörungen oder Nervosität, hilft Melisse - als Tee (dreimal täglich) oder Melissegel (ein Gläschen).

6. REGELMÄßIGE SCHLAFENSZEITEN

Grundvoraussetzung für einen gesunden Körper ist ein regelmäßiger Schlaf- beziehungsweise Wachrhythmus. Menschen, die ständig weniger als sechs Stunden schlafen, aber auch diejenigen, die immer mehr als neun Stunden schlafen, schaden Ihrem Immunsystem. Generell gilt, dass sieben bis acht Stunden Schlaf ideal sind.



7. AUF EINE GESUNDE ERNÄHRUNG ACHTEN

Schlanke Menschen, die sich bewusst ernähren, leiden weniger unter den Launen des Wetters als Übergewichtige. Achten Sie darauf, dass Sie ausgewogen und vollwertig essen. Dann fühlen Sie sich automatisch fitter und wohler.

8. AUF ALKOHOL UND ZIGARETTEN VERZICHTEN

Keine Sorge, natürlich dürfen und sollen Sie Ihr Glas Wein am Abend und auch die eine oder andere Zigarette zwischendurch weiterhin genießen. Jedoch lassen sich Konzentrationsstörungen, Vergesslichkeit, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Nervosität und Stimmungsschwankungen auf den Genuss von Alkohol, Nikotin und auch Kaffee zurückführen. Hören Sie daher auf Ihren Körper - durch Einschränkung können Sie die Symptome schwächen und sogar vermeiden.

9. HILFE DURCH AKUPUNKTUR

Studien haben bewiesen, dass die alte chinesische Heilkunst Beschwerden wirklich reduziert. Sie gehört zu den meist verbreiteten Heilmethoden weltweit. An genau festgelegten Punkten können durch Einstiche von feinen Nadeln gesundheitliche Leiden gelindert oder sogar geheilt werden.

10. UNTERSUCHUNG BEIM ARZT

Wenn alle Präventionsmaßnahmen nicht helfen und die Beschwerden gravierend werden, dann sollten Sie sich von einem Arzt durchchecken lassen. Verschleppte Entzündungen - zum Beispiel in den Nasennebenhöhlen - schwächen das Immunsystem und machen Sie dadurch anfälliger für wetterbedingte Reize.



**Du kannst die Menschen um dich herum
nicht verändern,
aber du kannst verändern,
welche Menschen um dich herum sind!**

10 % Club-Rabatt vom WasserPeter
für Wohnwagen und Wohnmobile im 1. Tiroler Wohnmobilclub!

**Top-Produkte zur Tankreinigung • Wasserentkeimung
Fahrzeugpflege • Toilettenhygiene**

Kauf was Gutes

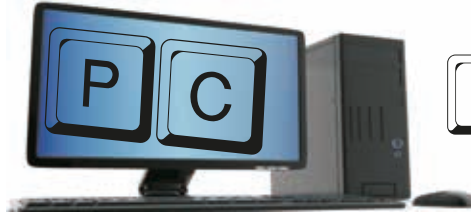
MULTiMAN®



Webshop: www.multiman.de

Individuelle, kompetente Beratung: pg@multiman.de • Tel: +49 (0)89 800 718 35





T A S T E N K O M B I N A T I O N E N

2 Mausklicks im Wort	Wort markieren
3 Mausklicks im Wort	Absatz markieren
Alt	Schließen der offenen Dialogbox (Farben)
Alt + E	Fenster "Einfügen" öffnen
Alt + Tab	Wechsel zwischen zwei Fenstern
Alt + TZ	Fenster "Zeichen" öffnen
Bild ↓/↑	blättern
Ende	zum Ende der Zeile
Pos 1	zum Anfang der Zeile
Shift + Enter	Zeilenschaltung für Aufzählungen
Shift + linke Maustaste	markieren zwischen den Mausklicks
Strg. + →/←	wortweise links/rechts
Strg. + ↓/↑	absatzweises auf/ab
Strg. + A	alles markieren
Strg. + Bild ↓/↑	Bildschirmseite Anfang/Ende
Strg. + C	kopieren in Zwischenablage
Strg. + D	Fenster "Zeichen" öffnen
Strg. + E	zentriert
Strg. + Enter	Seitenwechsel
Strg. + F	Fenster "Suchen nach" öffnen
Strg. + F4	Dokument schließen
Strg. + H	Fenster "Ersetzen durch" öffnen
Strg. + J	Tabulatoren zurücksetzen
Strg. + L	linksbündig
Strg. + N	neues Dokument öffnen
Strg. + P	Drucken
Strg. + Pos1/Ende	zum Anfang/Ende des Dokuments
Strg. + R	rechtsbündig
Strg. + S	Fenster "Speichern unter" öffnen
Strg. + Shift + F	Fettdruck des Wortes in dem der Cursor steht
Strg. + Shift + K	kursiv des Wortes in dem der Cursor steht
Strg. + V	einfügen aus Zwischenablage
Strg. + W	Dokument schließen
Strg. + X	kopieren in Zwischenablage und gleichzeitiges Löschen
Strg. + Y	Gegenteil von rückgängig machen
Strg. + Z	rückgängig machen
Strg. + ↓/↑	Wechsel zwischen Tabellen bei Excel



E N D E



DER NEUE ALPEN CARAVAN PARK ACHENSEE

www.camping-achensee.com



ALPEN CARAVAN PARK
★★★★★

ACHENSEE

ACHENKIRCH



GPS L: N47°29'57" B: E11°42'23"

Mautfreie Anreise von Norden:

München - Holzkirchen - Tegernsee - Achenpass - Achenkirch

... wo kristallklares Wasser und glitzernder
Schnee kein Zufall sind.



A-6215 Achenkirch 17, Tel. +43 / (0) 52 46 / 62 39
Fax +43 / (0) 52 46 / 62 39-30 · info@camping-achensee.com





Denk dran

Erinnerungen!

Familienwochenende in Bayern 19. bis 21. Juni 2015



Anmeldung bis **spätestens 12. Juni 2015**

bei Birgit Stumpe: Email: birgit.stumpe@cnh.at

Tel.: 0043 512 261925 / Mobil: 0043 664 2364177

Überweisung der Teilnehmergebühr bis **12.6.2015** auf die Sparkasse Schwaz AG

1. Tiroler Wohnmobilclub IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717

BIC: SPSCAT22XXX



Einladung zum Sommerfest vom 25.6. - 28.6.2015

im Alpen Caravan Park Achensee in Achenkirch - GPS: N47°29'57" E11°42'23"



Anmeldung bis spätestens 18. Juni 2015

bei Manfred List: Email: manfred.list@tele2.at

Tel.: 0043 5244 64457 / Mobil: 0043 688 8152227

Überweisung der Teilnehmergebühr bis 18.6.2015 auf die Sparkasse Schwaz AG

1. Tiroler Wohnmobilclub

IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717

BIC: SPSCAT22XXX





Service-Center für Wohnmobile und Wohnwagen aller Marken!

(Dethleffs, Hymer, Knaus, Bürstner, ...)

- **Fachwerkstätte** für alle Marken
- **Gasprüfung** / Pickerl
- **Unfall-Reparaturen**
- **Vermittlung** von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen

Service-Spezialist Karl-Heinz Paratscher ist Ihr kompetenter Ansprechpartner!

Karosserie- Fachbetrieb für alle Marken!

- **Hochmoderner** Fachbetrieb
- **Top-Qualität** für Ihr Fahrzeug
- **Komplette Versicherungsabwicklung**
- **Gratis Leihauto** während der Fahrzeugreparatur

Karosserie-Spezialist bei der Arbeit!

